

Stuttgart, 14.07.2015

Festival für Bewegtbildkommunikation spotlight

Mitteilungsvorlage zum Haushaltsplan 2016/2017

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen	Kenntnisnahme	öffentlich	24.07.2015
Verwaltungsausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	29.07.2015

Bericht:

Spotlight ist ein renommierter Kreativwettbewerb für Bewegtbildkommunikation, der seit 1998 jährlich durchgeführt wird und heute als das größte Werbefilmfestival im deutschsprachigen Raum gilt. Es zählt zu den weltweit wichtigsten Kreativwettbewerben in den für Fachkreise relevanten Toprankings der Fachmagazine W&V, Handelsblatt und Horizont.

Spotlight zeigt die aktuellen Entwicklungen und Trends im Bereich Bewegtbildkommunikation. Die Besonderheit des Festivals ist das Nebeneinander von Profi- und Nachwuchsarbeiten, die unabhängig voneinander jeweils von einer Fachjury und einer Publikumsjury bewertet werden. Die Zuschauer stimmen als Publikumsjuroren am Festivalabend live über die Spots einer Best-of-Auswahl ab. Diese Kombination ist ein Alleinstellungsmerkmal von Spotlight und einzigartig in Europa.

Spotlight war in den letzten Jahren in Mannheim beheimatet und suchte für 2015 kurzfristig einen neuen Veranstaltungsort. Gemeinsam mit den Geschäftsführern der Film- und Medienfestival GmbH (FMF), Herrn Lumpp und Herrn Wegenast, hat der Veranstalter angefragt, ob Stadt und Region Stuttgart Interesse haben, die Verlagerung und feste Verankerung in Stuttgart finanziell zu unterstützen.

Spotlight hat im Mai 2015 in Kooperation mit dem Internationalen Trickfilmfestival erstmals in Stuttgart stattgefunden. Das Festival wurde von Fachwelt und Publikum sehr gut angenommen. Das spotlight Forum war ausgebucht, und beim von Olli Schulz moderierten Award Abend im Stuttgarter Hospitalhof haben 550 Gäste die Gold, Silber und Bronze Awards der Publikumsjury vergeben. Einige Pressestimmen sind in der Anlage 1 beigefügt.

Die Ansiedlung und Förderung des Spotlight-Festivals in der Landeshauptstadt ist eine sinnvolle Ergänzung der Festival-Landschaft rund um das Thema Animation im Rahmen der

Förderung der Kreativwirtschaft. Insbesondere das Kreativranking erhöht in Fachkreisen die Aufmerksamkeit, was wiederum einen wertvollen Beitrag zum Standortmarketing für Stuttgart leistet. Auch die Organisatoren des Trickfilmfestivals sehen große Synergieeffekte für das eigene Festival. So soll die Zusammenarbeit beispielsweise in Bezug auf den „Animated Com Award“ im nächsten Jahr weiter ausgebaut werden. Auch in Kombination mit der FMX (städt. Förderung i.H.v. 100.000 EUR jährlich) ergibt sich eine weitere Stärkung des Schwerpunkts Bewegtbildkommunikation / Animation am Standort Stuttgart. Das Land Baden-Württemberg als größter finanzieller Förderer des Spotlight-Festivals würde eine permanente Verlagerung nach Stuttgart ebenfalls begrüßen.

Die Förder-Anfragen belaufen sich für Stadt und Region auf insgesamt 150.000 EUR jährlich. Im Brückenjahr 2015 ist der Veranstalter im Hinblick auf die feste Etablierung in Stuttgart in finanzielle Vorleistung gegangen. Die Landeshauptstadt Stuttgart hat einmalig für 2015 eine Förderung i.H.v. 39.000 EUR bewilligt, die aus laufenden Budgetmitteln der Wirtschaftsförderung gedeckt werden, und hat gemeinsam mit der Wirtschaftsregion im Hospitalhof den Empfang zu Beginn des Spotlight Award Abends ausgerichtet. Für die Folgejahre ist seitens der Landeshauptstadt eine regelmäßige Förderung in Höhe von max. 100.000 EUR (entsprechend dem Betrag der Landesförderung) pro Jahr erforderlich, für die zusätzliche Haushaltsmittel ab 2016 zu veranschlagen sind.

Finanzielle Auswirkungen

<u>Ergebnishaushalt (zusätzliche Aufwendungen und Erträge):</u>						
Maßnahme/Kontengr.	2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 ff. TEUR
Zuschuss spotlight / Amtsbereich 8107020 Wirtschaftsförderung, Kostenart 4317 0000, Produktauftrag 80571006000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Finanzbedarf						
(ohne Folgekosten aus Einzelmaßnahmen, Investitionen oder zusätzlichen Stellen – diese bitte gesondert darstellen)						

Für diesen Zweck im Haushalt/Finanzplan bisher bereitgestellte Mittel:						
Maßnahme/Kontengr.	2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 ff. TEUR
	0	0	0	0	0	0

Mitzeichnung der beteiligten Stellen

Die Referate AK und WFB haben Kenntnis genommen. Haushalts- und stellenrelevante Beschlüsse können erst im Rahmen der Haushaltsplanberatungen erfolgen.

Fritz Kuhn

Anlagen:

Stellungnahmen der Referate WFB und AK

 Pressestimmen zum 18. Festival für Bewegtbildkommunikation spotlight

<Anlagen>



Anlage 1 zur GRDrs 631_2015.doc